

Absdorf

Fulminanter Höhepunkt des Jubiläumsjahres 2011 in Absdorf: Das Festwochenende „1000 Jahre Absdorf“

Mit einem großen Fest für jung und alt wurde am 25. und 26. Juni 2011 der 1000-jährige Namenstag von Absdorf gebührend und ausgiebig gefeiert.

Ein Sternmarsch von drei Blasmusikkapellen eröffnete das Festwochenende am Samstagnachmittag. Weiter ging es mit einem bunten Programm an Musik und Unterhaltung (zB Volkstanzgruppe, Tanzmusi, Dudelsackbläser, Gaukler, Werkelmann, Wettbewerbe und Theater für Kinder).



Sternmarsch zum Hauptplatz

Unter dem Motto „Absdorf der Nationen“ präsentierten sich 9 der 24 in Absdorf lebenden Nationen mit Spezialitäten, Traditionellem und Wissenswertem aus ihrem Heimatland und hatten damit die Möglichkeit, mit der heimischen Bevölkerung ins Gespräch zu kommen.



Darbietung einer bosnischen Folkloregruppe

Ein besonderes Highlight der Feierlichkeiten und Aktivitäten im Jubiläumsjahr 2011 war die Enthüllung von 3 Steinplatten (bearbeitet vom NÖ Bildhauer und Künstler Prof. Josef Weinbub) mit LH Dr. Erwin Pröll samt Gattin Sissy, Kardinal Dr. Christoph Schönborn und Abt Dr. Marianus Bieber aus dem Stift Niederaltaich / Bayern.



Abt Dr. Marinus Bieber; Kardinal Dr. Christoph Schönborn und LH Dr. Erwin Pröll mit Prof. Josef Weinbub, dem NÖ Bildhauer und Künstler nach der Enthüllung der Steinplatten

Der anschließende Festakt am eigentlichen 1000-jährigen Namenstag, da Kaiser Heinrich II. genau vor 1000 Jahre, am 25. Juni 1011, eine Schenkungsurkunde an das Kloster Niederaltaich, wo der Name Abbatesdorf (heutiges Absdorf) erstmals urkundlich erwähnt wurde, unterzeichnete, spielte alle Stücke. Die drei prägenden Epochen in der 1000-jährigen Geschichte Absdorfs (Niederaltaich, Hardegg und die Zeit mit der Eisenbahn) wurden musikalisch, künstlerisch und visuell aufgearbeitet und in beeindruckender Weise im Festzelt dargeboten. Die vielen Ehren- und Festgäste (neben LH Dr. Pröll, Kardinal Dr. Schönborn und Abt Dr Bieber waren u.a. Abgeordneter zum Nationalrat Johann Höfinger, Landtagsabgeordneter KR Mag. Ing. Alfred Riedl, Landtagsabgeordneter Günter Kraft, Bezirkshauptmann Mag. Andreas Riemer, Bürgermeister von Tulln Mag. Peter Eisen-schenk, Ehrenbürger von Absdorf NR a.D. Hannes Bauer, Schlossherr von Stetteldorf Georg von Stradiot und viele Bürgermeister aus der Region der Einladung gefolgt) gratulierten dem Bürgermeister von Absdorf Franz Dam zum tolen kulturellen Programm des Festakt, das unter der Regie von Luzia Nistler von Christiane Teschl-Hofmeister moderiert wurde.

Kardinal Dr. Christoph Schönborn freute sich sehr über die Initiative „Absdorf der Nationen“: „Es geht nicht nebeneinander Tür an Tür, sondern nur MITEINANDER als Christen, Protestanten, Vertreter verschiedener politischer Gruppierungen und unterschiedlicher Nationalitäten!“

LH Dr. Erwin Pröll zeigte sich beeindruckt, wie der Verein Absdorf 2011 unter der Leitung von Obmann Leopold Fischer die 1000-jährige Geschichte des Ortes mit einer Vielzahl an Aktivitäten (Heimatbuch, DVD, Vorträge, Ausstellungen – zum Festwochenende wurde die Originalurkunde aus dem Jahr 1011 als Leihgabe des germanischen Nationalmuseums in Nürnberg im örtlichen Heimatmuseum ausgestellt) aufgearbeitet hat: „Im Umgang mit der Geschichte spiegelt sich die Liebe zur Heimat wider!“



Nach dem Festakt Abt Dr. Marianus Bieber, Kardinal Dr. Schönborn, LH Pröll und Bürgermeister Franz Dam mit den Akteuren auf der Bühne

Zu den Klängen der Ramsel-Bigband wurde bis in die Nacht hinein getanzt und die Absdorfer Nightline (Auftritt von 4 Jugendbands aus Absdorf) sorgte dafür, dass das Fest für alle Junggebliebenen bis in die frühen Morgenstunden dauerte.

Der Sonntag startete mit einem Pontifikalamt mit dem Abt aus dem Kloster Niederaltaich, Dr. Marianus Bieber. In seiner Festpredigt ging Abt Bieber auf die Verbundenheit mit dem Heimatort als Basis für das Verwurzel sein im Glauben ein. Musikalisch gestaltet wurde der Festgottesdienst vom Chor mauritius mit der Missa in G von Franz Schubert.



Abt Dr. Marianus Bieber bei der Festpredigt während des Pontifikalamtes

Der anschließende Frühschoppen im Festzelt mit Showeinlagen der Theatergruppe, der Sportunion und Gedichten von Absdorfer Autoren sorgte für gute Stimmung unter den zahlreichen Festgästen.



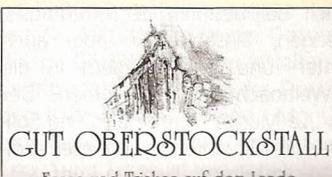
Showeinlage der Jazzdance-Gruppe während des Frühschoppens

Zahlreiche Traktoren nahmen am frühen Nachmittag am Traktorkorso (organisiert vom Absdorfer Oldtimerclub) teil. Nach einer Vorstellung der historischen Fahrzeuge wurden diese überprüft und bewertet.



„Familienausflug mit dem Traktor“ beim Traktorkorso

Den Abschluss des Festes bildete die Präsentation „Feuerwehr einst und heute“ der FF Absdorf, die im Jubiläumsjahr ihr 125-jähriges Bestehen feiert.



GUT OBERSTOCKSTALL
Essen und Trinken auf dem Lande



FLEISCHHAUEREI
RAIMUND MANN
September
Weinviertler Wildspezialitäten



GASTHAUS
LUDWIG EHN
WEINBAU
ESSEN UND TRINKEN
MIT GENUSS!



WEINGUT
Daschütz
MITTERSTOCKSTALL 40



Auch Bürgermeister Franz Dam musste beim historischen Feuerlöschens tatkräftig mithelfen.

Der Obmann des Vereins Absdorf 2011 zog am Ende des großen Festes Resümee: „Ich danke allen Vereinen und den hunderten Freiwilligen, die mitgewirkt haben, dass sich die zahlreichen Gäste hier in Absdorf wohl gefühlt und für gute Stimmung gesorgt haben. Das Gelingen dieses Festwochenendes hat in vorbildlicher Weise gezeigt, dass wir Absdorferinnen und Absdorfer über Vereins- und Parteigrenzen hinweg, aber auch mit allen Nationalitäten gemeinsam in der Lage sind, zusammenzuarbeiten und etwas zur Lebensqualität in unserem Heimatort beizutragen!“

„1000 Jahre Absdorf – Die Geschichte einer Gemeinde in Niederösterreich“

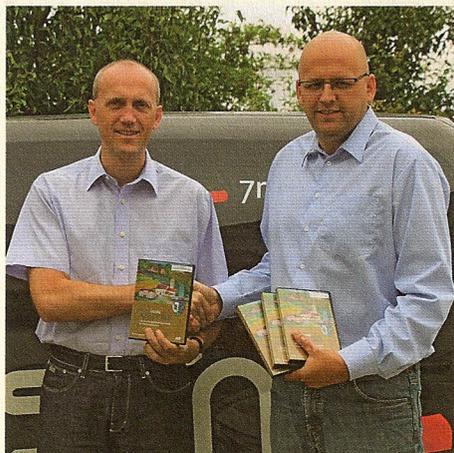
Unter obigem Titel erschien pünktlich zum 1000-Jahr-Fest am 25. Juni 2011 auf Initiative des Vereins Absdorf 2011 eine historische und zeitgeschichtlich äußerst interessante DVD.

Die drei Teile der von Günther Weinlinger (7reasons Medien GmbH, Absdorf) konzipierten DVD zeigen eindrucksvoll die Geschichte der Niederösterreichischen Gemeinde. Mittels 3D Animationstechnik wurde der Ort an der Schmida in 5 Zeitstellungen um die Jahre 1000, 1200, 1400 und 1800 rekonstruiert. Das Schloss von Oberabsdorf wurde virtuell wieder aufgebaut sowie die baugeschichtliche Entwicklung der Absdorfer Pfarrkirche wurde anschaulich dargestellt. Historische Aufnahmen des letzten Jahrhunderts schließen den ersten Teil der DVD ab. Als Erzählerin der Geschichte konnte Luzia Nistler gewonnen werden.

Im zweiten Teil der DVD kommen Absdorferinnen und Absdorfer zu Wort und erzählen in teils sehr berührenden Geschichten ihre Erinnerungen, aber auch so manches Amüsantes, aus ihrem Leben in Absdorf. Der dritte Teil schließt den Bogen mit Impressionen aus Absdorf – Alfred Grand, Herbert Gansberger und Günther Weinlinger waren mit der Kamera ein Jahr in Absdorf unterwegs und zeigen das eine oder andere Mal das vielleicht unerwartete Absdorf.

Die DVD ist erhältlich in den online-shops www.absdorf2011.at und www.mediahistoria.com sowie in Absdorf in der Raiffeisenkasse, in

der Drogerie Elisabeth und im Kaufhaus Knell zum Preis von € 19,90 pro Stück.



Produzent Günther Weinlinger (rechts) von 7reasons Medien GmbH überreicht die erste DVD an Leopold Fischer, dem Obmann des Vereins Absdorf 2011.

„Gemeinsamkeit“ – der Titel eines neuen Absdorfer Kunstwerks

Seit dem Jubiläumswochenende ziert ein Werk des Absdorfer Metallgestalters, Reinhard Deix, den Hauptplatz und den Kreisverkehr in Oberabsdorf

Reinhard Deix charakterisiert sein Metallkunstwerk mit folgenden Worten: „Meine Metallgestaltung anlässlich der 1000 Jahrfeier in Absdorf, ist ein Symbol für die Gemeinsamkeit in unserer Welt. Die einzelnen grauen Würfel am Rand bedeuten jene Bausteine, die jeder von uns in die Gemeinschaft einbringen kann. Durch das Zusammenfügen dieser einzelnen Ideen, entsteht dann etwas Neues, symbolisiert durch bunten, farbigen Würfel in der Mitte. Mein Gedanke dahinter: Erst durch Zusammenfügen entsteht Harmonie im Jetzt, ein Gefühl stärkender Kraft in der Gemeinschaft, folgt positive Energie für alle.“

Drei Würfel sind am Kreisverkehr in Oberabsdorf aufgestellt und stehen für die drei Epochen. Die Größe und Form aller Würfel richtet sich nach den menschlichen Maßen des Goldenen Schnittes. Die Würfel am Hauptplatz bestehen aus 2 mal 7 Würfeln. Die Zahl 7 wählte ich symbolisch, weil sie die sakrale Zahl 3 und die irdische Zahl 4 enthält – ein Hinweis auf die Verbindung von Himmel und Erde. Auf der Tafel stehen 7 Begriffe für die Gemeinsamkeit: Idee, Zusammenfügen, Neues entstehen lassen, Stein auf Stein, Fühlen, Jetzt, Alle.

Die Inspiration zu diesem Werk hatte ich in Italien, bei der Betrachtung des Seefahrerstädtchens Positano an der Amalfiküste. Dort sind die Häuser fast übereinander an den steilen Hängen des Monte Sant' Angelo erbaut, als sichtbares Zeichen der Gemeinsamkeit von Ort, Zeit und Geschichte. Gemeinsamkeit wünsche ich Absdorf für die nächsten 1000 Jahre!“



Metallgestalter Reinhard Deix vor seinen Metallwürfeln

Pilgerwanderung am Jakobsweg Weinviertel

Eine bunt gemischte und bestens gelaunte Gruppe von 24 Pilgern und Wanderern war am 8. und 9. Juli 2011 rund 50 Kilometer auf einem Teilabschnitt des im Vorjahr neu eröffneten Weinviertler Jakobswegs unterwegs.

Am Freitag, den 8. Juli 2011, um 7:00 Uhr, ging es unter der Leitung der beiden Organisatorinnen, Ulrike Stamera und Katharina M. Ribisch, in Absdorf mit einer Busfahrt von Absdorf nach Groß Russbach los. Nach einer kurzen Einstimmung in der Kapelle des Bildungshauses und dem Pilgersegen von Pfarrer KR Roland Moser startete die Gruppe in Richtung Stockerau, dem Ziel des ersten Tages. Der erste Stopp war in der Filialkirche in Weinsteig, dann ging es zur Wallfahrtskirche Karnabrunn, die weit sichtbar auf einem Berg liegt, weiter. Auf romantischen Wegen durch Felder und den Rohrwald ging es 10 km weiter zum über 400 m hohen Michelberg. Vom kleinen Kirchlein aus wurden die Wanderer mit einem tollen Panoramablick über das Weinviertel und die Donaulandschaft bis nach Wien belohnt. Nach einer Mittagsrast im Gasthaus beim Michelberg startete die Gruppe den Waschberg in Richtung Leitersdorf, wo sich die Gruppe für die letzte Etappe nach Stockerau stärkte.

Am Samstag, den 9. Juli 2011, startete die Gruppe wieder hoch motiviert mit der Bahn nach Stockerau. Erstes Ziel war das Kloster St. Koloman, wo die Pilger von den Schwestern sehr herzlich empfangen wurde. Nach einer kurzen Führung durch die Klosterkapelle führte der Weg über die Felder von Zögersdorf nach Hausleiten auf den Wagram. Gestärkt von der Mittagsrast schritt die Gruppe bei hoch sommerlichen Temperaturen entlang des Wagrams in Richtung Stetteldorf, wo Pfarrer KR Josef Kainz eine Führung durch die wunderschöne neu renovierte Pfarrkirche machte. Der besinnliche Abschluss der zweitägigen Pilgerwanderung fand am Absberg bei der romantischen Bründlkapelle statt, wo früher einmal die Wallfahrtskirche „Maria Hilf“ stand und die Gruppe von Pfarrer KR Roland Moser und Vizebürgermeister Leopold Weinlinger empfangen wurde.

HAUS KLEMM
 ZIMMEREI
 Spenglerei - Dachdecker
 3485 Hätzendorf Tel: 02735 - 2316

PANORAMAHEURIGER
 Weinbau- und Kellermeister
LUDWIG GÜNTSCHL
 3482 Gösing am Wagram, Untere Zeile 4

WEINGUT
KOLKMANN
 DAS TOR ZUM WAGRAM

Gasthaus zum goldenen Kreuz
 FAMILIE BAUER
 A-3483 Feuersbrunn, Weinstraße 11